

Bericht 51. SSB-Bundesturnier Interlaken (20.-23.5.2004)

Über die Auffahrtstage stand das Hotel «Metropole» in Interlaken ganz im Zeichen des Schachsports. 292 Spieler(innen) unter ihnen ein Grossmeister und vier Internationale Meister meldeten sich zum viertägigen Bundesturnier, das nach 1986 zum zweiten Mal zwischen Thuner und Briener See stattfand.

Das 51. SSB-Bundesturnier wurde im modernen Hotel Metropole ausgetragen, nachdem das ursprünglich vorgesehene Casino nicht realisierbare Auflagen (Hoher Mietzins, Umzug während des Turniers wegen Aktionärsversammlung des Hotel Viktoria Jungfrau) gemacht hatte. Als Organisator verantwortlich zeichnete wie schon im Vorjahr der OV BEOCHESS mit tatkräftiger Unterstützung der Hotelteams von Metropole und Chalet Oberland. Speziell erwähnt seien die sehr günstigen Verpflegungspreise während der Runden, die manchen eingefleischten „Supermarkt-Selbstversorger“ umdenken liessen.

Dank des grossen persönlichen Einsatzes von Erwin Pfluger (BVB Basel) konnten auch diesmal wieder schöne Pokale für die Kategoriensieger und Anerkennungsmedaillen für alle Spieler(innen) über 50% abgegeben werden.

Insgesamt nahmen in Interlaken 292 Spieler(innen) das 4-Tages-Programm in Angriff. Gegenüber dem Vorjahr war dies ein Rückgang um 71 Teilnehmer(innen), was deutlich macht, dass zentralere Austragungsorte wie Basel und Olten bessere Chancen haben. Eine untere Grenze erreicht haben m.E. die Seniorenturniere. Wenn sich in einem klassischen Tourismusort in der zweiten Seniorenkategorie nur noch 10 Spieler (gegenüber 23 in der ersten) anmelden, muss über die Zukunft und die Kriterien dieser Einteilung nachgedacht werden.

Die Forfaitrücktritte hielten sich wieder in Grenzen. Ein neue Unsitte (auch an anderen Turnieren) ist dafür zunehmend das kurzfristige Abmelden von Spielern (inklusive Hotelbuchungen). Diesem Treiben wird im Rahmen aller BEOCHESS-Veranstaltungen inskünftig durch Kautionszahlungen durch fehlbare (aktenkundige) Spieler(Innen) ein Riegel geschoben.

Nach 1994 in Lenk und 2003 in Olten gewann der Belper Markus Klauser im Hotel Metropole in Interlaken zum dritten Mal das Bundesturnier des Schweizerischen Schachbundes. Wie schon im Vorjahr gewann er nicht nur den Titel als bestplatziertes Schweizer sondern auch das Turnier dank der besseren Feinwertung vor dem ungarischen Internationalen Meister Tamas Horvath. Die übrigen Kategoriensiege gingen an Ueli Eggenberger (Beatenberg / Senioren 1), Daniel Ory (Develier / Senioren 2), Markus Klauser (Belp / Hauptturnier 1), Peter Simon (Flawil / Hauptturnier 2) und Andy Aerni (Muttentz / Hauptturnier 3). Insgesamt nahmen bei der 51. Austragung 292 Spielerinnen und Spieler teil.

Für weitere Einzelheiten verweise ich gerne auf die Berichte in der Schweizerischen Schachzeitung und die beochess-Internetseite unter <http://www.beochess.ch>.

Bundesturnier 2005 in Pfäffikon

Nach 2001 wird das SSB-Bundesturnier vom 5. Mai bis zum 8. Mai 2005 im Hotel Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ stattfinden, wo uns diesmal der grosse Saal zur Verfügung steht. Auch hier erwarten die Teilnehmer(innen) wieder erstklassige Spiel- und Unterkunftsbedingungen.

Burgdorf, 14.8.2004/Robert Spörri